

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

- **A1:** Die Gutachter weisen darauf hin, dass die Studierenden kein formales Stimm- bzw. Mitspracherecht haben und sprechen die Auflage aus sowohl im Prüfungs- als auch im Studienausschuss studentische Vertreter*innen aufzunehmen.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand: Die Auflage hinsichtlich des Stimm- bzw. Mitspracherecht der Studierenden im Prüfungs- als auch im Studienausschuss wurde umgesetzt. Das Stimm- bzw. Mitspracherecht der Studierenden ist in der Studienordnung verankert. Es werden pro Klasse eine studentische Vertretung und Stellvertretung von den Studierenden gewählt. Diese werden bei sämtlichen Ausschüssen eingeladen.

- **A2:** Die Gutachter stellen fest, dass im Rahmen der Zulassung die Kriterien für das Auswahlverfahren und die Eingangskompetenzen nicht vollständig publiziert sind. Sowohl in der Zulassungsordnung als auch auf der Website des Studiengangs fehlt der Hinweis auf die Dauer der berufspraktischen Erfahrung. Das Gremium sieht die Notwendigkeit, die Auswahlkriterien transparent in einem rechtsbindenden Dokument für die Bewerber*innen nachvollziehbar und einsehbar darzustellen.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand: Die Auflage wurde umgesetzt, in dem eine neue Zulassungsordnung mit transparenten Auswahlkriterien für die Bewerbenden verfasst wurde. Am 6.4.2020 wurde die neue Zulassungsordnung vom Fakultätsrat verabschiedet. Ebenso wurde der Inhalt der Zulassungsordnung in die Website des Programms integriert und zusätzlich auf dem Bewerbungsportal eingefügt.

- **E1:** Die Erhebung von Studiengebühren sollte stark überdacht werden. Für den Life-Science Standort Berlin ist dieser Studiengang unabdingbar und es sollten daher alle Anstrengungen unternommen werden, diesen als konsekutiven Masterstudiengang offiziell führen zu können. Das Gutachtergremium empfiehlt nachdrücklich die Struktur hier zu überdenken. Eine Einrichtung eines konsekutiven Masterstudienganges wäre ein gangbarer Weg. Die Gutachter empfehlen den Studiengang als konsekutiven Masterstudiengang zu deklarieren und erneut zu prüfen, ob eine Finanzierung über das Land ohne Erhebung von Studiengebühren möglich ist.

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

- Seit 2015 ist das Thema im Zusammenhang mit der Einführung der Studiengebühren bekannt.

Maßnahme und Ist Stand: Der Studiausschuss und die Programmkoordination des Masterprogramms Molekulare Medizin würden eine Aufhebung bzw. Verringerung der Gebühren sehr begrüßen, um die Chancengleichheit der Bewerbungen zu gewährleisten. Darüber hinaus würde sich somit die Konkurrenzfähigkeit mit ähnlichen anderen Masterprogrammen, die alle konsekutiv und somit kostenlos angeboten werden, sichern. Die Finanzierung von Landesseite ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht realisierbar aufgrund der Mehrkosten für die Akademisierung der Gesundheitsberufe (Pflege und Hebammen).

- **E2:** In den Gesprächen mit den Studierenden wurde der Optimierungsbedarf der räumlichen Situation deutlich. Die Gutachter*innen weisen darauf hin, dass unter dem Aspekt der Gebührenpflicht, die notwendige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen ist. Das betrifft z. B. einen notwendigen Internetzugang für entsprechende Lehrveranstaltungen sowie ausreichend Mobiliar in den Lehrräumen.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

- Seit 2011 dem Wegzug aus den Räumlichkeiten in der Tucholskystrasse wurde das räumliche Ressourcenproblem thematisiert.

Maßnahme und Ist Stand: Die Empfehlung wurde übernommen. Nach Beendigung der baulichen Maßnahmen im Lehrgebäude Virchowweg 24 und im Bettenhochhaus stehen neue Räume zur Verfügung. Außerdem wurden nach Absprache mit Frau Prof. Kuhlmeier (ehemalige Vice-Prodekanin für Studium und Lehre) und dem Veranstaltungsservice häufiger dieselben Räume für die Lehre zur Verfügung gestellt.

- **E3:** Es wird darüber hinaus empfohlen, die Gremiensitzungen in englischer Sprache abzuhalten, um eine Beteiligung ebenso der ausländischen Studierenden zu ermöglichen. Des Weiteren sollten die Ausschüsse personell entflochten werden.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

Maßnahme und Ist Stand: Die Empfehlung wurde weitgehend umgesetzt. Interne Besprechungen im Masterprogramm Molekulare Medizin werden in englischer Sprache abgehalten. Sitzungen der Programmausschüsse werden bei Anwesenheit internationaler Studierender in englischer Sprache abgehalten. Allerdings hat der Studiengang keinen Einfluss auf die übergeordneten Gremien der Charité und der Berliner Universitäten.

- **E4:** Die Gutachter empfehlen zukünftig die systematische Durchführung und Auswertung von Absolvierendenbefragungen u.a. zur Erfassung der Berufsverläufe.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand: Die Empfehlung soll umgesetzt werden. Die Studierenden werden gefragt, ob sie nach der Graduierung zur Durchführung der Absolvierendenbefragung kontaktiert werden wollen. Bis Ende 2021 soll dieser Prozess systematisiert werden u.a. unter Verwendung von EvaSys.

- **E5:** Aus Sicht der Gutachter*innen funktioniert die Koordination zwischen den Modulen sehr gut. Verbesserungspotential sieht das Gremium innerhalb der Abstimmung der einzelnen modulbezogenen Lehrveranstaltungen. Die Gefahr von inhaltlichen Doppelungen ist nach Aussage der Studierenden gegeben. Um ggf. bestehende Redundanzen zu vermeiden, empfehlen die Gutachter die Kommunikation der Dozierenden im Hinblick auf die inhaltliche Ausgestaltung der einzelnen Module zu verbessern und einen inhaltlichen Abgleich innerhalb der Module durchzuführen.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

- Seit Beginn des Studienprogramms ist das Thema im Hinblick auf die Zusammenstellung der Module bekannt.

Maßnahme und Ist Stand: Die Empfehlung wurde umgesetzt. Die Inhalte der Module werden mit den jeweiligen Modulkoordinationen besprochen und abgeglichen. Die Studierenden werden innerhalb der Evaluationen nach sämtlichen Lehrinhalten und Doppelungen befragt. Diese ergaben, dass im letzten Jahr, 2020, keine nennenswerten Lehrinhalte doppelt auftraten.

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

- **E6:** Das Gremium empfiehlt die Modulbeschreibungen im Hinblick auf die Lernziele zu überarbeiten und diese für die Lehrenden und die Studierenden klar und verbindlich zu kommunizieren. Die Formulierung der Lernziele kann optimiert werden, das betrifft sowohl die Lernzielebenen (wie Anwendung, Analyse, Synthese und Evaluation) als auch die Formulierung von Soft Skills. Darüber hinaus stimmen die im Modulhandbuch aufgeführten Präsenzzeiten in einigen wenigen Fällen nicht mit den vorgelegten Curricula überein.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand: Die Empfehlung soll teilweise umgesetzt werden. Die Differenz der Präsenzzeiten in Modulkatalog und Curricula in wenigen Fällen begründet sich mit akuten Ausfällen, welche nicht immer vor den Prüfungen nachgeholt werden können. Den Studierenden wird jedoch angeboten, die verpassten Vorlesungen oder Seminare ein Jahr später mit der nächsten Klasse nachzuholen. Derzeit werden die jeweiligen Modulkoordinatoren*innen und Dozierenden nach den Lernzielen der Lehrinhalte befragt.

- **E7:** Die Gutachter*innen empfehlen, den Vorschlag der Studierenden, die als Repetitorium gedachten Tutorien an den Anfang der folgenden Unterrichtswoche zu legen, um eine bessere Vorbereitung auf das Tutorium über das Wochenende zu ermöglichen, zu prüfen. Des Weiteren äußern die Studierenden den Wunsch, für die Tutorien best practice Beispiele zu sammeln. Diese könnten als Grundlage für die zukünftige Weiterentwicklung des Studiengangs dienen.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand: Die Empfehlungen wurden teilweise umgesetzt. Die Umstrukturierung der Tutorien an den Anfang der folgenden Woche wurde planerisch überprüft. Die Umstrukturierung der Tutorien an den Wochenanfang wurde teilweise in einigen Modulen durchgeführt.

Für die Anführung von best practice Beispielen wurden die studentischen Vertretungen der jeweiligen Klasse beauftragt.

- **E8:** Von Seiten der Studierenden besteht der Wunsch die Prüfungen mehr verständnis- bzw. anwendungsorientiert zu gestalten. Im Rahmen dieser Überlegung empfehlen die Gutachter die Betrachtung der Prüfbarkeit der Lernziele und Transparenz der Learning Out-

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

comes. Ziel ist es, dass die Prüfungsinhalte Kenntnisse und Fertigkeiten, die sich aus den Lernzielen der Module ergeben, widerspiegeln. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen schriftlichen und mündlichen Prüfungen ist darüber hinaus aus Sicht der Gutachter sinnvoll.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand: Die Empfehlungen werden teilweise umgesetzt. Der Studiengang beinhaltet mindestens 65 ECTS, welche praktischen Inhalten zugeordnet werden. Zudem enthalten die Module Humangenetik, Entwicklungsgenetik, Laborpraktika, Critical Thinking in Translational Medicine mündliche Prüfungsformate. Somit ist der Anteil mündlicher Prüfungsformate vergleichsweise hoch und sollte aus Sicht der Direktion und der Programmkoordination nicht noch weiter erhöht werden. Innerhalb der schriftlichen Prüfungen wird vermehrt darauf geachtet, dass mehr verständnis- und anwendungsorientierte Fragen aufgenommen werden.

- **E9:** Die Gutachter*innen empfehlen Zeiträume für Auslandsaufenthalte an anderen Hochschulen und in der Praxis einzuräumen und Mobilitätsfenster im Curriculum einzubauen. Sie stellen fest, dass bei den Studierenden der Wunsch nach einem Mobilitätsfenster groß ist, z. B. würde die Möglichkeit der Anfertigung der Masterarbeit an einem anderen Ort als in Berlin sehr begrüßt. Als Alternative zu einem der Laborpraktika könnte ebenso über den Transfer in Forschungseinrichtungen anderer Länder nachgedacht werden.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand: Die Gutachter*innen empfehlen Zeiträume für Auslandsaufenthalte an anderen Hochschulen und in der Praxis einzuräumen und Mobilitätsfenster im Curriculum einzubauen. Sie stellen fest, dass bei den Studierenden der Wunsch nach einem Mobilitätsfenster groß ist, z. B. würde die Möglichkeit der Anfertigung der Masterarbeit an einem anderen Ort als in Berlin sehr begrüßt. Als Alternative zu einem der Laborpraktika könnte ebenso über den Transfer in Forschungseinrichtungen anderer Länder nachgedacht werden.

- **E10:** Die Gutachter sprechen die Empfehlung aus, die internationale Zusammenarbeit voranzutreiben und interuniversitäre Netzwerke weiter auszubauen. Der Studiengang pflegt Kontakte zu Forschungseinrichtungen und Laboren, um eine gezielte und fachspezifische

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

Ausbildung von Nachwuchswissenschaftler*innen zu ermöglichen. Er ist gut im Berliner Umfeld eingebettet, hat jedoch wenig Interaktionen im internationalen Bereich.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand: Die Wissenschaftler*innen und Dozierenden des Masterprogramms Molekulare Medizin sind sowohl in Berlin, Deutschland als auch im internationalen Raum sehr gut vernetzt. Es wird vermehrt darauf geachtet, dies in die Veranstaltungen einfließen zu lassen. Zudem haben die Studierenden die Möglichkeiten wie bei E9.

- **E11:** Im Referat für Studienangelegenheiten sprechen nur wenige Personen Englisch. Aus Sicht der Gutachter*innen sollte sichergestellt sein, dass in den zentralen Beratungseinrichtungen genügend englischsprachiges Personal zur Verfügung steht. Des Weiteren empfehlen die Gutachter*innen von allen rechtlich relevanten Dokumenten, die den Studiengang betreffen, z. B. der Studienordnung und Prüfungsordnung etc. englische Übersetzungen - zumindest in nicht rechtsbindender Form - zur Verfügung zu stellen.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

Maßnahme und Ist Stand: Die Empfehlung soll umgesetzt werden. Wir bemühen uns derzeit um eine Klärung mit den Zuständigen im Referat für Studienangelegenheiten. Die für die Studierenden relevanten Aspekte der Ordnungen sind in den studieneigenen Regulationen in englischer Sprache aufgeführt.

- **E12:** Die Gutachter*innen stellen fest, dass die Evaluation nach einem sehr gut durchdachten, auf den Studiengang zugeschnittenen Konzept erfolgt. Allerdings ist die systematische Weiterreichung der Evaluationsergebnisse nicht in allen Fällen gesichert. Das Gremium empfiehlt die Evaluationsergebnisse allen Studierenden zur Verfügung zu stellen und das Studierendenfeedback zu systematisieren. Die Gutachter*innen verweisen darauf, auch den Prozess der Umsetzung von Evaluationsmaßnahmen zu optimieren, u.a. soll die Umsetzung von Maßnahmen für Studierende transparent gestaltet werden.

Ist das Thema der Empfehlung bereits vor der Reakkreditierung bekannt gewesen? Ja Nein

- erledigt
- in Arbeit
- nicht begonnen

Maßnahme und Ist Stand: Die Empfehlungen wurden teilweise umgesetzt. Individuelle Dozierenden-bezogene Kommentare eignen sich nicht für die Weiterreichung an alle Studierenden. Die Programmkoordination und die Studienvertretungen der jeweiligen Klassen besprechen die Ergebnisse der Evaluationen. Diese können dann an von den Studienvertretungen nach Bedarf an die Klassen kommuniziert werden.